

Dorftritt: Umbau beginnt im Frühjahr

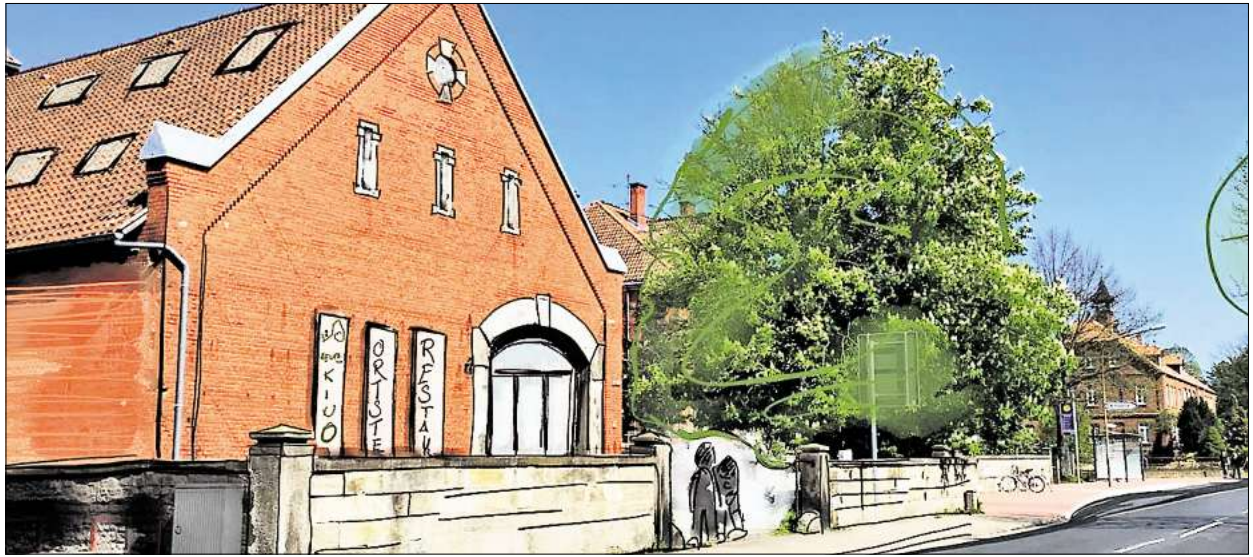
Verein sieht sich auf Zielgeraden: Immobilienkauf mit Schlüsselübergabe im Oktober – Gespräche mit Gastronomen

Der Zeitplan wird konkreter: In Bredenbeck rückt der Umbau der Mensingischen Scheune zum Dorfgemeinschaftshaus immer näher. Laut Vorstand des Dorfvereins sind der Abschluss des Kaufvertrags und die Schlüsselübergabe für Oktober geplant. Die Bauarbeiten sollen aus Kostengründen erst im Frühjahr beginnen.

VON INGO RODRIGUEZ

BREDENBECK. Auch wenn an der denkmalgeschützten Scheune noch nichts auf Bauarbeiten hindeutet: Der Vorstand des Dorfgemeinschaftsvereins arbeitet hinter den Kulissen mit Hochdruck daran. Davon haben sich jetzt etliche Bredenbecker an einem Informationstag im Ortskern überzeugt. „Viele einzelne Bausteine für das Gesamtprojekt sind schon auf der Zielgeraden“, sagte der stellvertretende Vorsitzende Rainer Hahne.

Er hatte sich mit den Vorstandskollegen Lothar Fuchs und Jan Pauly vor dem Supermarkt an der Deisterstraße postiert, um über den Projektstand zu informieren. Und offenbar wächst im Dorf die Vorfreude. „Viele sind froh, dass etwas passiert“, so Hahne.



Rund 1,1 Millionen Euro will der vor drei Jahren gegründete Verein investieren, damit es in Bredenbeck endlich auch ein Gemeinschaftshaus gibt. Die 1893 errichtete Scheune soll gekauft und umgebaut werden – auf zwei Etagen, mit Mehrzweckraum, Quartiersarbeit, Gastronomie, Toiletten, Umkleiden, Clubraum und Kü-

che. Die Gesamtkosten von rund 1,1 Millionen Euro werden über Fördermittel, Eigenleistungen und Spenden in einer Höhe von bis zu 515 000 Euro finanziert. Ein Kredit soll mit Mieteinnahmen und Nutzungsentgelten getilgt werden. Beschlossene Sache ist ein Mietvertrag mit der Gemeinde, die für 20 Jahre einen 112 Quadratmeter gro-

ßen Raum anmietet. 254 000 Euro aus einem Fördertopf des Landes sind bereits genehmigt.

Nun rücken auch die Umbauarbeiten immer näher. „Für Oktober ist der Abschluss des Kaufvertrages geplant – und eine feierliche Schlüsselübergabe“, sagte Hahne. Auch der Darlehensvertrag mit der Bank stehe unmittelbar vor dem Abschluss. Was den Vorstand freut: „Mehrere Vereinsmitglieder sind bereit, mit kleineren Darlehen einzusteigen. Das ist ein riesiges Vertrauen, das uns entgegengebracht wird.“ Der Beginn der Umbauar-

beiten sei nur aus Kostengründen bewusst bis in das Frühjahr verschoben worden. „Dann haben die Baufirmen weniger zu tun, und die Kosten sinken“, sagte Hahne.

Konkret sind laut Vorstand auch die Verhandlungen mit möglichen Gastronomen. „Es geht bereits um Detailfragen“, so Hahne. Geplant sei ein Dauerbetrieb – unter anderem mit preiswertem Mittagstisch für alleinstehende Senioren und Singles. Dorfbewohnerin Cornelia Vogel begrüßte die Pläne: „Es ist dringend nötig, dass in Bredenbeck etwas passiert“, sagte sie.

So soll es aussehen: Eine Fotomontage des Dorfvereins aus den Entwurfsplänen für den Umbau der Mensingischen Scheune gibt einen Vorgeschmack auf den geplanten Dorftritt im Ortskern.

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Fassungslos und unendlich traurig müssen wir Abschied nehmen von meinem Mann, unserem väterlichen Freund und Berater, unserem Vater und liebevollen Großvater

Werner Tölcke

* 16. 2. 1947 † 16. 9. 2016

Du wirst immer in unserer Mitte sein.

Helena mit Emma und Masha
Hanno, Miriam und Tammo
Bastian und Anne
Mareile, André und Alina
sowie die Söhne
Ingmar und Daniel mit Familie

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 22. September 2016, um 15:00 Uhr in der Kapelle des Egestorfer Friedhofes statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende für die Barsinghäuser Bürgerstiftung, IBAN : DE34251512700000101428, Stichwort: Trauerfeier Werner Tölcke, bei der Stadtparkasse Barsinghausen.

Betreuung: Friedrich Meinecke Bestattungsinstitut, Brinkstr. 22A, 30890 Barsinghausen, Tel. 05105/8919

Lothar Fuchs (von links), Rainer Hahne und Jan Pauly informieren Cornelia Vogel über die Pläne für den Umbau der Scheune. Rodriguez



Sprechstunde fällt aus

WENNIGSEN. Die Sprechstunde der Familienhebamme Inka Klawier entfällt am morgigen Mittwoch. Der nächste Termin ist Mittwoch, 5. Oktober, von 15 bis 16 Uhr im Familienzentrum Wennigsen, Neustadtstraße 19a. dw

Lagerfeuer und Fledermäuse

WENNIGSEN. Lagerfeuer, Fledermäuse und eine Nachtwanderung stehen am Sonnabend, 24. September, beim Treffen der Naturschutzjugend auf dem Programm. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Wennigser Naturbad. dw

Gemeinde reinigt Schmutzwasserkanal

Beeinträchtigungen im Straßenverkehr

VON DIRK WIRAUSKY

WENNIGSEN. Im Rahmen der jährlichen Unterhaltungsarbeiten lässt die Gemeinde Wennigsen den gesamten Schmutzwasserhauptkanal reinigen. Die Reinigungsarbeiten dauern von Anfang bis voraussichtlich Ende Oktober. Dabei kann es auch zu kurzfristigen Lärmentwicklungen, möglichen Beeinträchtigungen im Straßenverkehr und auch zeitweisem Aufstau im Kanal kommen.

In diesem Zusammenhang bettet die Tiefbauabteilung alle betroffenen Grundstückseigentümer, die ordnungsgemäße Funktion ihrer Rückstausicherungen zu überprüfen und für eine ausreichende Lüftung der Schmutzwasserübergabeschächte zu sorgen. Schachtdeckungen sollten nicht verdeckt sein.

i Fragen zu den Arbeiten beantwortet Armin Breig unter der Telefonnummer (0 51 03) 70 07 60.